

Bestätigung Distanzscheiben / Spurverbreiterung

Nr. PC-17-M082-02

Verwendungsbereich

Marke	Volkswagen		
Handelsbezeichnung	T5, T6	Touareg	Amarok
Typ	7HM, 7HC, 7HCA, 7HMA, 7JO	7L	2H, 2HS2
Variante	alle		
EG-Gesamtgenehmigung	e1*70/156 – xxxx/xxxx*0218, e1*70/156 – xxxx/xxxx*0220 e1*70/156 – xxxx/xxxx*0286, e1*70/156 – xxxx/xxxx*0289 e1*2007/46 – xxxx/xxxx*0130, e1*70/156 – xxxx/xxxx*0203 e1*2007/46 – xxxx/xxxx*0356		
Einschränkungen	Für den Touareg ist eine Spurverbreiterung nur bis max. 2%, 1% pro Rad, erlaubt Für den Amarok ist eine Spurverbreiterung bis max. 4%, 2% pro Rad, erlaubt		
Bestätigungsinhaber Umbauer	Alfatech.ch GmbH Zürcherstrasse 379 CH-8500 Frauenfeld		
Bauteilehersteller	Heinrich Eibach GmbH Am Lennedamm 1 D-57413 Finnentrop		

Gegenstand

Spurverbreiterung durch den Anbau von Distanzscheiben an der Vorder- und / oder Hinterachse.
Die Spurverbreiterung liegt je nach Ausführung über 2%. Wahlweise können auch Räder mit entsprechender Einpresstiefe angebaut werden. Die minimale Einpresstiefe (Gesamteinpresstiefe) darf dabei nicht unterschritten werden.

Distanzscheibe

Typ / Werkstoff	einteilige Aluminiumringe / AlCuMgPb F37 eloxiert
Systemen	System 1: gesteckter Ring ohne Mittenzentrierung 5 mm System 2: gesteckter Ring mit Mittenzentrierung 12 – 15 mm System 7: geschraubter Ring mit Gewindeeinsätzen 20 – 30 mm
Befestigungselemente	nur mit losem Kugel- oder Kegelfund (T5, Touareg) Kugel- oder Kegelfund (T6) M14x1.5 Festigkeitsklasse 10.9
Anzugsdrehmoment	entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befestigung der Räder (min. 110 Nm)
Kennzeichnung	Eibach-Logo und Typennummer Breite der Distanzscheibe = Ziffer 4+5 der Typennummer
Art und Ort der Kennzeichnung	eingeprägt auf dem Umfang

Ausführungen

Ausführung I (System 1, 2)			Ausführung II (System 7), max. Radlast 950 kg		
Breite [mm]	Typennummer	Befestigung	Breite [mm]	Typennummer	Befestigung
¹⁾ 5	91105027	gesteckt	20	91720013	geschraubt
12	91212001	gesteckt	25	91725018	geschraubt
15	91215034	gesteckt	²⁾ 30	91730056	geschraubt

¹⁾ nicht für VW Amarok

²⁾ nur für VW Amarok

Felgen

Felgen					zulässig auf	
Felgendurchmesser	Gesamteinpresstiefe ¹⁾				Vorderachse	Hinterachse
	T5	T6	Touareg	Amarok		
6 bis 8 x 15	≥ +21 mm	≥ -5 mm (negativ)	gemäss VTS Art. 56 Abs. 3	max. 4% zur Serien- spur- weite	X	X
6 bis 9 x 16					X	X
7 bis 9 x 17					X	X
7 bis 11 x 18					X	X
8 bis 11 x 19					X	X
8 bis 11 x 20					X	X

¹⁾ mögliche Einpresstiefen in mm (=ET abzüglich der Breite der Distanzscheibe). Die angegebene Gesamteinpresstiefe darf nicht unterschritten werden.

Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

- Leistungssteigerungen bis 20% der Serienleistung sind zulässig
- Weitere Änderungen sind gemäss asa-Umbaurichtlinie 2a zu beurteilen.

Hinweise für die Änderungsabnahme

- «Auflagen und Kontrollen» sind zu beachten.
- Bei Verwendung von nicht serienmässigen Rädern ist eine Eignungserklärung vorzulegen.

Auflagen und Kontrollen

- Es ist auf ausreichende Freigängigkeit der Räder/Reifen zu Karosserie oder Fahrwerksteilen zu achten. Unter Umständen müssen an den Innenkotflügeln Anpassungen vorgenommen werden. Die Radabdeckungen sind gemäss VTS/asa-Richtlinie 2a einzuhalten.
- Die Reifen-/Felgenpaarung richtet sich nach den ETRTO-Normen.
- Es ist möglich Distanzscheiben mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren, wenn das Spurweitenverhältnis von Vorder- und Hinterachse durch die Spurverbreiterung unverändert bleibt oder sich an der Hinterachse erhöht.
- Für unterschiedliche Abrollumfänge oder Reifen-/Felgenpaarung an der Vorder-/Hinterachse sind die Herstellervorgaben einzuhalten.
- Die Montageanleitung des Herstellers ist strikte zu befolgen, insbesondere Auflagen über die zulässige Radlast, geforderte Anfasungen der Räder an der Mittenzentrierung, maximale Länge des Achszapfens und Ausschluss der Montage von Stahlrädern.
- Die Distanzscheiben müssen mit den vom Hersteller mitgelieferten Befestigungselementen montiert werden. Der Einbau erfolgt nach Montageanleitung.
- Die Einschraublänge aller Befestigungselemente muss mind. 6,5 Umdrehungen (bei M12x1,5), bzw. mind. 7,5 Gewindegänge (bei M12x1,25 und M14x1,5) betragen. Andere Einschraublängen richten sich nach der asa-Richtlinie 2a Pkt. 4.5.2.4
- Für den VW Amarok sind für die 12 mm Distanzringe nur LM-Räder zulässig, welche eine Fase von mindestens 6x45° an der Mittenzentrierung aufweisen.
- Am VW Amarok müssen die serienmässigen Raadhausverbreiterungen angebracht sein und die Radabdeckung ist zu überprüfen.
- Bei den 5 mm breiten Distanzscheiben ist die verringerte Höhe der Mittenzentrierung zu beachten.
- Bei Stahlrädern ist auf eine ausreichende Auflagefläche des Rades auf der Distanzscheibe zu achten.
- Die Verwendung von Stahlfelgen sind für den Typ VW T6 und Amarok nicht zulässig.
- Die Verwendbarkeit von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- Die Befestigungselemente müssen nach 100 km nachgezogen werden.

Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen des Prüfauftrages CH17-0305, CH18-0127 und CH19-0036 durchgeführt wurden, entsprechen in Art und Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheitsüberprüfung. Es wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit festgestellt.

Für das geprüfte Fahrzeug kann der Umbauer gemäss Art. 41 Abs. 5 VTS eine Gewichtsgarantie übernehmen.

Folgende Prüfungen / Beurteilungen wurden durchgeführt und positiv beurteilt:

- Betriebsfestigkeit der Distanzscheiben
- Betriebsfestigkeit der Achsen

